

# Funktionsweise und Anwendung

## Voraussetzungen

Damit die Schnittstelle die Eingangsrechnungen dem richtigen Lieferanten zuordnen kann, muss die Lieferantenummer aus der SelectLine als TAG dem Lieferanten im GMI-Portal zugewiesen werden. Als Präfix muss "LNR" davor, damit die Zuordnung des TAGs erfolgen kann:

The screenshot shows a web application window titled '1&1.de' with a modal form for document assignment. The form has three tabs: 'Basic', 'Erweitert', and 'Zahlungsdetails'. The 'Zahlungsdetails' tab is active. It contains the following fields and controls:

- Standard-Tags**: A text input field containing 'x LNR724403', which is highlighted with a green rectangular box.
- Bereits bestehende Tags überschreiben**: A checkbox with a label and a blue question mark icon, currently set to 'Aus' (Off).
- Umsatzsteuer-ID**: A text input field with a blue question mark icon.
- Dokumententyp**: A dropdown menu with 'EINGANGSRECHNUNG' selected and a blue question mark icon.
- Notiz**: A large text area for additional notes.
- Buttons**: Two buttons at the bottom right: 'SPEICHERN' (Save) and 'ABBRECHEN' (Cancel).

## Verarbeitung

Damit eine Eingangsrechnung von der Schnittstelle verarbeitet wird, benötigen Sie das TAG  oder .

- OK: Die Rechnung wird direkt in den Beleg Eingangsrechnung übergeben
- ZB: Die Rechnung wird in der INBOX für eine Nachbearbeitung belassen

Bei Lieferanten wo in der Regel keine Unregelmäßigkeiten auftragen, kann das TAG direkt am Lieferanten gesetzt werden. Somit muss dies nicht bei jeder Eingangsrechnung manuell

Die Schnittstelle geht von 3 verschiedenen Ausgangslagen aus, welche nun näher erläutert werden.

## Eingangsrechnungen mit Vorgängerbeleg

Idealerweise besitzt eine Eingangsrechnung einen Vorgänger. Dies könnte eine Bestellung oder ein Wareneingang sein. Damit die Schnittstelle dies erkennen kann, muss im GMI-Portal das Feld der Bestellnummer gefüllt sein.

## WORTMANN AG

IT. MADE IN GERMANY.

  
  
WORTMANN AG Postfach 1153 32059 Hildhorn  
  

**DAKO-IT GmbH**  
Gartenstr. 4  
03130 Spremberg  
Deutschland

WORTMANN AG  
Bredenhep 20  
32069 Hildhorn  
Deutschland  
Telefon:  
+49 5744 944 0  
Fax:  
+49 5744 944 444  
E-Mail:  
info@wortmann.de  
Homepage:  
www.wortmann.de  
GLN:  
4039407000005

---

**Rechnung Nr. DR7937520**

Bitte bei Zahlung angeben

Rech. an Dab.-Nr.	40851	Verk. an Kontakt	DAKO-IT GmbH
Auftragsnr.	DB7004323	Verbandsnr.	EP PARTNER
Belegdatum	03.04.2024	Verbandschlüssel	1146300
Externe Belegnummer	SP-MSP-40851-202403	Bearbeiter	Security Vertrieb - Team (- 613)
Kommission	Securepoint MSP Leist.-Zblptk. 2024/03		

**Fälligkeitsdatum**

03.04.2024

---

Menge	Beschreibung	Nr.	MwSt. %	VK-Preis	Betrag
4 Stück	BDaaS für bis zu 10 Benutzer (12 Mon. MVU/ Preis pro Monat.) Zellenkommission: SP-HW-000716	6466345	19%	33,00	132,00
1 Stück	Lizenznehmer DAKO IT GmbH Securepoint Unified Security Report Terra Black Dwarf G3 UTM + WiFi (pro Lizenz/Monat) Zellenkommission: SP-LAAS-C01558	6465706	19%	0,99	0,99
228 Stück	Lizenznehmer DAKO IT GmbH Securepoint AV PRO MSP 100-249 Devices Zellenkommission: SP-MSP-030716	6465700	19%	1,55	353,40
1 Stück	Hersteller SP-AV-S00207 (Securepoint) Lizenznehmer DAKO IT GmbH Securepoint Status Professional Zellenkommission: SP-PA-000624	64657113	19%	99,00	99,00
	Hersteller SP-TR-33639 (Securepoint)				
				<b>Gesamt EUR ohne MwSt.</b>	585,39
				MwSt.-Betrag (19%)	111,22
<b>EP ZR Gesamt EUR inkl. MwSt.</b>					696,61

**Unsere Bankverbindung**

**Sparkasse Minden-Lübbecke (EUR)**  
BIC: BFSW33HAN DE44 2512 0510 0001 0001 0001 00  
SWIFT-Code: WELADED1MAN

**Volksbank Schraalhorst (EUR)**  
BIC: BFSW33HAN DE44 2512 0510 0001 0001 0001 00  
SWIFT-Code: GENODEM3NSNA

**Deutsche Bank (EUR)**  
BIC: BFSW33HAN DE44 2512 0510 0001 0001 0001 00  
SWIFT-Code: DEUTDE33HAN

**Volksbank Herford-Mündener Land eG (EUR)**  
BIC: BFSW33HAN DE44 2512 0510 0001 0001 0001 00  
SWIFT-Code: GENODEM1HFV

**Enthalte Lieferungen (Lieferdatum)**

DL6246675 (03.04.2024)

Rechnungen schneller erhalten und gleichzeitig die Umwelt schonen?

Jetzt PDF-Rechnungen per Email empfangen! Sprechen Sie dazu einfach mit Ihrem Ansprechpartner bei uns.

**Rechnungsnummer**

**Bestellnummer**

**Firma/Portal**

**Rechnungsdatum \***

**Währung**

**Netto**

**Brutto**

**Dokumententyp \***

**Notiz**

☐ Archiviert ⓘ

☐ Gespart ⓘ

**Fälligkeitsdatum**

**Steuersatz ⓘ**

**Tags ⓘ**

Autoren: IT-Befugnisse, ...

Speichern Abbrechen

Hierfür kann eine Nummer aus dem Vorgängerbeleg verwendet werden, welche in den folgenden Feldern vorkommen kann: Belegnummer, IhrZeichen, IhrAuftrag, UnserZeichen, LieferBelegNr.

Nr. **WE0100904** Datum **27.09.2021** Lieferant **700610** **WORTMANN AG**  
 Tel: +49 57449440 Fax: +49 5744944100

**Adresse** **Abw. Lieferadresse**

Anrede Firma  
 Vorname  
 Name  
 Firma WORTMANN AG  
 Zusatz1  
 Zusatz2  
 Zusatz3  
 Straße/Postfach Bredenhop 20  
 Land-PLZ-Ort DE 32609 Hüllhorst

Kontaktadresse

Unser Zeichen Daniel Lapstich  
 Ihr Zeichen  
 Lieferbeleg-Nr. falsches Handling  
 vom 27.09.2021  
 Projekt

Status	Wert
RMA-Vorgang	4
gedruckt	nein
Gewicht	0,000 kg
Übernahmestatus	manuell erledigt
EDI-Status	Offen

Beschreibung	Netto	Steuer	Brutto
<div style="border: 1px solid black; height: 100px; width: 100%;"></div>			

Dabei werden auch die Vorgänger des Vorgängerbeleges berücksichtigt.

Sollte kein Beleg mit der Bestellnummer aus dem GMI-Portal gefunden werden können, so gibt die Schnittstelle eine entsprechende Fehlermeldung aus.

Sollte die Gesamtsumme nicht übereinstimmen, so wird der Beleg von der **INBOX** nicht in die **Eingangsrechnung** übergeben. Im Feld **FreierText1** steht dann ein entsprechender Hinweis. Für den Vergleich steht eine Kopie der Rechnung im Journal des Beleges zur Verfügung.

## Eingangsrechnungen mit Lieferantenvertrag (Vorlage)

Man kann in der SelectLine einen extra Belegtyp erstellen, welcher als Vorlage verwendet werden kann. Dies bietet sich bei widerkehrenden Eingangsrechnungen (z.B. Telefonrechnungen) an. Hier definiert man einmalig diese Verträge. Beim Import einer neuen Eingangsrechnung werden diese dann kopiert.

Die Bestellnummer aus der Eingangsrechnung vom GMI-Portal muss dann mit einen der folgenden Felder in der SelectLine übereinstimmen: **Belegnummer**, **IhrZeichen**, **IhrAuftrag**, **UserZeichen** oder **LieferBelegNr**.

Sollte kein Beleg mit der Bestellnummer aus dem GMI-Portal gefunden werden können, so gibt die Schnittstelle eine entsprechende Fehlermeldung aus.

Sollte die Gesamtsumme nicht übereinstimmen, so wird der Beleg von der **INBOX** nicht in die **Eingangsrechnung** übergeben. Im Feld **FreierText1** steht dann ein entsprechender Hinweis. Für den Vergleich steht eine Kopie der Rechnung im Journal des Beleges zur Verfügung.

## Eingangsrechnungen ohne Bezug

Sollte es für die Rechnung keinen Bezug geben, wird ein INBOX-Beleg ohne Vorgänger oder Vorlage angelegt. Dies bietet sich z.B. für Gastro-Kassenzettel an.

Hierfür muss die Bestellnummer im GMI-Portal freigelassen werden. Weiterhin ist es notwendig, dass die Rechnung ein TAG mit dem zu Verwendenden Artikel erhält. Dieses TAG muss mit dem Präfix ANR beginnen (ANR[artikelnummerAusDerSelectLine]). Bei regelmäßigen Rechnungen dieser Art kann das TAG auch dem Lieferanten hinterlegt werden.

---

Revision #8

Created 18 April 2024 12:27:32 by Prinz

Updated 9 September 2024 10:18:35 by Prinz